

Mitglieder im Jugendhilfeausschuss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Antragsteller: interfraktionell
Bearbeiterin: Silke Gajek

Parteiübergreifender Antrag:

50. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.12.2007

Beschlussvorschlag:

Dem Jugendhilfeausschuss wird zur Sitzung im Februar 2008 eine detaillierte Übersicht der Hilfen zur Erziehung (§§31-35 SGB VIII, wobei die "kostenintensiven Bereiche von außerordentlicher Bedeutung sind) durch die Fachverwaltung vorgelegt.

Begründung:

Aufgrund der außerordentlichen und nicht planbaren Ausgaben im Bereich der stationären Unterkunft, insbesondere § 35 SGB VIII, muss eine zeitnahe, detaillierte Analyse erfolgen, um gerade in der zukünftig geführten Haushaltsdebatte inklusive Haushaltskonsolidierung möglicherweise gegenzusteuern. Es soll in diesem Zusammenhang nicht das Wohl des einzelnen Kindes in Frage gestellt werden. Es fällt jedoch auf, dass auf der einen Seite immer wieder freiwillige Leistungen auf dem Prüfstand stehen und oftmals nicht standhalten und somit gekürzt werden. Auf der anderen Seite steigen die stationären Unterbringungskosten. Hier ist eine Kluft, die es zu schließen gilt.

Aus diesem Grund sollen die unterschiedlichen Bedarfe mit den anfallenden Kosten je Heimunterkunft dargestellt werden. Hier geht es insbesondere darum, nachvollziehbar und transparent zu analysieren, warum es zu diesen Ausgaben mit den entsprechenden Steigerungen kommt. Des weiteren ist darzustellen, welche anderen Möglichkeiten gibt (sowohl sozialpädagogische Aspekte als auch Aufwand-Nutzen-Darstellung)

Um Zustimmung wird gebeten.